

Kreis  
Steinfurt

S 28

1379 März 21 [feria secunda post dominicam, qua cantatur Letare  
Iherusalem in quadragesima]. [7 28]

Der Knappe Gherd van Bordewik und seine Frau Neje verkaufen Herrn Johanne  
Graward und Herrn Gherde Lambertinch, Priejstern, ihren Hof, geheissen de Grys-  
manshove (Dauermann), im Rpl. Steynworde, Bschft. Hollik, als ein freies, durch-  
schlächtig eigenes Gut, aus dem keinerlei Abgaben und Dienste zu leisten sind, außer  
jährlich zwei weiße Becher zu S. Mertens Abend auf die Tafel des Herrn von  
Steynworde. Er verzichtet darauf mit seiner Frau und deren Schwester Alheydt vor  
Gherde Ulen, dem Freigrafen des Herrn von Steynworde, und gelobt Währschaft.  
An und über waren Herr Everd de Plejser, Gottesritter zu Steynworde, Knappe  
Dyderik van Replo und die Bürger von Steynworde Johan Schinkel und Johan  
de Hofelose.

Orig. 2 Siegel (Bordewik und Freigraf Ule). I. Rep. A. 16. a. — Regest:  
Riefert V. S. 344.